

Umweltpreis für Badener Stadtwald

Die Ortsbürgergemeinde Baden erhält den mit 200'000 Franken dotierten Binding Waldpreis. Die Sophie und Karl Binding Stiftung zeichnet die Stadt für ihren vorbildlich gepflegten Stadtwald aus.

Baden erhielt am 19. Mai 2005 in Basel den Binding Waldpreis. Dies ist der höchstdotierte Schweizer Umweltpreis und einer der bedeutendsten europäischen Preise im Umweltbereich überhaupt. Der Preis stand dieses Jahr unter dem Motto «Lebensraum Stadtwald».

Seit Jahren bewirtschaftet Baden seinen Stadtwald naturnah und nachhaltig. Zum Beispiel verjüngt sich der Badener Wald fast ausschliesslich natürlich – so entsteht ein gut durchmischter und optimal an die örtlichen Bedingungen angepasster Wald. Försterinnen und Förster verzichten zudem auf genverändertes Pflanzenmaterial, Dünger und Pflanzenschutzmittel.

Nachhaltigkeit bedeutet für die Verantwortlichen in Baden aber auch, dass die Bevölkerung den Wald als Naherholungsgebiet zu schätzen weiss und gerne nutzt. Mit rund 80 Kilometern Wander- und Fahrradwegen, zahlreichen Picknick- und Feuerstellen, Infotafeln oder Waldführungen steigerten die Behörden die Attraktivität des Stadtwaldes, sodass heute wieder viel mehr Stadtbewohner in den Wald gehen als früher. «Es ist uns sehr wichtig, dass die Bevölkerung den Wald für Freizeit und Erholung nutzt», sagt Georg Schoop, Leiter des Stadtforstamtes und Stadtökologe. «Denn wer ihn kennt und liebt, ist auch eher für die Bedürfnisse des Waldes sensibilisiert.»